

Entführung der Anime Girls

Viele verschiedene Serien!

Von abgemeldet

Kapitel 3: The Long way Home

The Long way Home

Rika sah Ryo forschend an, der leicht errötet das Schauspiel beobachtete . Rika wurde leicht rot und seufzte „Ryo?“ er sah sie an sie nahm seine Hand und zog ihn um die nächste Ecke „Bevor ich deine Stimme gehört hatte..!“ interessiert sah er sie an „... Habe ich ganz schön Angst gehabt!“ sie wurde noch ein bisschen röter. „Rika...!“ er streichelte ihr leicht über die Wange bis zu ihrem Kinn und hob es leicht an seine Augen leuchteten. Sie wurde Purpurrot und starrte ihn an. „Ich war total geschockt als ich deine Stimme gehört hatte! Ich hatte solche Angst das dir was Passieren könnte!“ er kam ihrem Gesicht immer näher „Und als du dann nicht mehr geantwortet hast..!“ „Ent.. entschuldige!!“ brachte sie nur heraus und wich zurück. Sie war verunsichert. Sie wurde einfach nicht schlau aus ihm, mal machte er sich über sie lustig und mal war er so wie jetzt! In Rika´s Kopf kreisten Tausend Gedanken. War das nur Spaß oder wollte er sie küssen? Ihr Herz schlug ihr bis zum Hals. Sie bekam Angst und diese Situation war ihr unsagbar Peinlich da sie nicht wusste wie sie damit umgehen sollte. Ryo sah die angst in ihrem Blick. Er lächelte sanft, küsste sie auf die Stirn und nahm sie dann in den Arm. Sie war zwar Traurig darüber aber als sie Richtig Realisiert hatte das sie in seinen Armen lag kuschelte sie sich an ihn. Sie schloss die Augen und entspannte sich. Als Ryo in ihr Gesicht sah lächelte sie. Er grinste „(Meine kleine Rika!)“ er drückte sie noch etwas fester an sich. Rika wurde rot und öffnete die Augen ein bisschen „Eh...!“ Ryo folgte ihrem Blick „Äh... Hähähä!“ den beiden war das sichtlich Peinlich. Denn hinter einer der Wänden standen Plötzlich die anderen die nach den beiden gesucht hatten „H.. Hallo!“ lächelte Rika verlegen als sie Ash sah. Ryo drückte sie dichter an sich weil er Ash zeigen wollte das er seine Finger von Rika lassen sollte, er konnte ja nicht wissen das sie vorher über ihn und seine Absichten ihr gegen über gesprochen hatten (Als die Jung´s nach Ash gesucht hatten!) Rika musste bei seiner Eifersuchts Attacke kichern und kuschelte sich wieder an ihn „Keine Angst ich nehme dir deine kleine nicht weck!“ lachte Ash und sah dann Rika an und zwinkerte ihr zu damit drehte er sich um und ging. Alle sahen Rika erwartend an doch diese lachte nur vergnügt. Ryo verstand gar nichts mehr „wir haben uns nur über einen gewissen Sonnyboy unterhalten!“ er sah ihr in die Augen und lächelte. Plötzlich wurden die zwei von einem Licht erfasst und verschwanden.

Die Restliche Truppe sah sich Panisch um „Wo sind sie hin?“ da tauchte Lolita auf „Ich

habe sie nach Hause geschickt!“ lächelte sie und schon war sie wieder weck „Verdammt!“ zischte Vegeta verärgert. Bulma hing sich an seinen Arm „Ganz ruhig!“ nach fünf Minuten hatten sich alle so wieder beruhigt „Wenigstens sind zwei jetzt wieder zu Hause!“ freute sich Bunny wie ein kleines Kind. Falkan, Ranma und Tsubasa gingen zu ihr „Sag mal wie alt bist du eigentlich!“ fragte Vegeta mürrisch wie immer „16 und ihr?“ lächelte sie, die drei Jung´s wurden rot und sahen sie total erstaunt an „Sag mal hast du denn überhaupt keine Angst was hier alles passieren könnte?“ fragte Vegeta Perplex „Wieso?“ strahlte Bunny vergnügt „Wo hier doch so viele Starke Jung´s hier sind?“ jetzt wurde sogar Vegeta rot. Bunny kicherte. Doremi und Laura zogen sie zur Seite „Hast du gar keine Angst vor ihm?“ „Er ist mir irgendwie unheimlich!“ kommentierte Doremi. Bunny warf sich spontan in Vegeta´s Arme „Ich glaube kaum das er gefährlich ist!“ Vegeta wurde knall rot und sah Bulma Hilfe suchend an. Bulma lächelte früher hätte Vegeta dieses Mädchen einfach in die Luft gejagt! Aber jetzt sah es so aus als müsse man Vegeta vor Bunny retten. Also schob sie Bunny in Mamoru´s Arme. Der Bunny die ganze beobachtet hatte „Sag mal hast du bei allen Jung´s so eine Wirkung?“ fragte Ayame. Bunny lächelte „Alle Menschen reden gern mit mir oder was meint ihr?“ dann sah sie nachdenklich gen Himmel „Nur Jung´s werden meistens rot und kratzen sich am Kopf!“ Mamoru zieht Bunny dichter an sich verwundert sah diese ihn an. Doremi sah sich die Wände an „Was machst du da?“ fragte Tasso „Ich sehe mir das Muster an!“ Doremi lächelte und Tasso wurde rot. „Aha!“ „Hast du was?“ sie sah ihn verwundert an „Nein, nein alles in Ordnung!“ Tasso gestikulierte wild mit den Armen in der Luft und drehte sich weck „(Ist die süß!)“ Falkan ging zu Bunny und sah ihr Tief in die Augen. „Deine Augen sind hellblau und deine Haare schimmern wie Gold!“ er lächelte und küsste ihre Hand „So wie du müssen Engel oder Königinnen aussehen!“ „Ich darf doch sehr Bitten!“ Bunny war knall rot und Mamoru sauer. Ayame zog Falkan weck „Sag mal was fällt dir denn ein!“ Falkan lächelte „Du bist doch nicht etwa eifersüchtig?!“ bei Mamoru klickte es ER war EIFERSÜCHTIG! „Außerdem würde Mamoru Bunny nicht kampflös aufgeben!“ jetzt wurde Mamoru rot „Wenn er schon eifersüchtig wird wenn man Bunny nur anspricht!“ Bunny sah Mamoru verwirrt an. Dieser lächelte nur Reumütig „So verkehrt ist das nicht was er sagt!“ Bunny lächelte und kuschelte sich an ihn „Mich wirst du nicht los!“ nun umgab auch die zwei ein Licht und sie waren verschwunden.

„Tja.. und wieder sind zwei weck!“ stellte Falkan fest. Er sah in Ayame´s eingeschnapptes Gesicht „Wenn die zwei ein Kind haben und er schon eifersüchtig ist wenn man nur mit ihr Spricht...“ überlegte er laut „... Und du auch sauer bist weil ich Bunny Komplimente gemacht habe.. muss das ja heißen das du mich magst!“ grinste Falkan. Ayame wurde knall rot „Ach Quatsch das bildest du dir nur ein!“ und drehte sich weck. Er fasste sich ein Herz und zog sie an sich „Schade... den ich mag dich Wirklich sehr!“ er vergrub sein Gesicht an ihrem Hals „Sehr sogar!“ Ayame sah ihn erstaunt an „Was?“ sie wurde wieder rot. Er lächelte hoffend „Ich Liebe Dich Ayame! Und habe dich eigentlich gesucht!“ Ayame hatte tränen in den Augen „Oh Falkan!“ Überglücklich drehte sie sich in seinen Armen um und kuschelte sich an ihn. Sie sahen sich tief in die Augen und dann küssten sie sich. Auch sie wurden vom Licht erfasst und nach Hause getragen!

„Da waren es noch 14!“ kicherte Lolita. Laura versteckte sich hinter Vegeta „Ich habe Angst!“ ihr kamen die Tränen „Ich möchte nach Hause!“ „Laura..!“ Timmy ging einen Schritt auf sie zu. Vegeta wurde rot und legte eine Hand auf ihren Kopf „Wir Passen

schon auf dich auf!“ sah aber stur gerade aus. Aus den Augenwinkeln sah er das Bulma lächelte. (Auf diese Idee bin ich gekommen als ich im Internet ein Bild mit ihm und Bra gesehen habe so ganz der liebende Vater der seine Tochter beschützt! Fand ich voll süß!) Er Hmpfte und (Genau hier ist das ende der 3 ten Seite nur noch drei! T_T) und lehnte sich gegen die nächste Wand. Bulma wurde auf etwas Aufmerksam. Sie steuerte direkt darauf zu Vegeta sah ihr hinterher. Während dessen im Kontroll Raum „Oh je Bulma ist schlau wenn sie die Wand untersucht bekommt sie den Trick bestimmt raus! Besser wenn ich sie nach Hause schicke!“ sie drückte einen Knopf und der Boden vor Bulma war voller Nebel. Vegeta wunderte das „Na dann hilf ihr mal Vegeta!“ nun betätigte Lolita einen anderen Hebel und direkt vor Bulma tat sich eine Falltür auf (die sie durch den Nebel nicht sah!) Vegeta war alarmiert „Bulma bleib stehen!“ schrie er Bulma blieb sofort stehen und sah ihn verwirrt an. Er wunderte sich das sie auf ihn gehört hatte. Sie sich auch aber irgendwas in seiner Stimme hatte sie erschreckt er hatte fast Panisch geklungen! Lolita grübelte „Dann eben Grube B!“ diese Grube befand sich direkt unter Bulma „AHH!“ sie fiel ins Dunkle . Vegeta sprang fluchend hinterher und fing sie auf. Lolita schloss schnell die Luke und stellte die Schwerkraft ab. Es war Stockdunkel und Vegeta wusste nicht mehr wo oben und unten war. So trieben sie einfach hin und her je nach dem wie Vegeta sich bewegte und je mehr er sich bewegte desto schneller wurden sie bis er schließlich mit dem rücken irgendwo gegen kam „Verdammt!“ Vegeta starrte sauer in die Richtung wo der Gegenstand gewesen war. Da bemerkte er das zittern „Hey alles Klar?“ sie drückte sich an ihn und schniefte leise „(Sie ist so schön warm! Was denke ich den da!)“ Vegeta drückte sie vorsichtig an sich und Atmete ihren Duft ein „Vegeta?“ „Mhm?“ er schloss genießend die Augen „(Was soll das ich darf das nicht so genießen!)“ „Danke!“ „Gern geschehen!“ Bulma kuschelte sich an ihn und schloss die Augen „(Bei ihm fühl ich mich so sicher! Obwohl er mal ein Menschen Mordendes Monster war!)“ sie seufzte zufrieden. Vegeta öffnete die Augen und sah sie ,soweit es bei dieser Dunkelheit ging, an. Sein Herz schlug schneller auch wenn er es nicht genau sehen konnte wusste er doch das sie lächelte er spürte es einfach „(Was soll das? Was passiert hier?)“ Bulma hob verwirrt und verlegen den Kopf „(Schlägt sein Herz etwa meinetwegen so schnell?)“ Vegeta wusste das sie versuchte sein Gesicht zu erkennen etwas entfernt ging eine kleine Lampe an ihr Licht war hell genug das die beiden sich sehen konnten. Bulma´s Augen strahlten, Vegeta sah gebannt hinein. Wie Hypnotisiert starrte er sie an und er senkte langsam den Kopf kurz bevor er sie sanft küsste schlossen beide die Augen. “So.. Ab nach Hause mit euch!“ Lolita schickte sie weck und sprach über Lautsprecher „Und wieder zwei weck!“

„Oh nein!“ Laura zitterte „Er wollte uns doch beschützen!“ sie hatte Tränen in den Augen. Timmy wusste nicht so recht was er sagen sollte und dann lächelte Laura wieder ein bisschen „Wenigstens sind die zwei wieder zu Hause!“ Timmy wurde Tomaten rot und bevor jemand anderes etwas sagen konnte meinte er „Wir sind auch bald wieder zu Hause und bis dahin beschütze ich dich!“ er wurde knall rot und sah verlegen auf den Boden Laura sah ihn verlegen an. „Ike?“ Laura horche auf „Hamtaro?“ alle sahen sie erstaunt an „Ike!“ „Hamtaro? Wer soll das sein?“ „Mein kleiner Hamster! Hamtaro!“ sie lief los „Laura!“ Timmy lief hinterher eine wand schob sich vor und trennte die zwei von den anderen. „Laura bleib stehen!“ Timmy holte sie ein und zog sie zurück in seine Arme „Lass mich bitte Hamtaro ist hier allein und er hat bestimmt Angst!“ Timmy drückte sie fest an sich „ICH HABE AUCH ANGST!“ Laura hörte auf zu zappeln und sah ihn an „Ich habe Angst das du schon wieder verschwindest!“ „Was?“

er rückte ein bisschen von ihr ab um ihr in die Augen sehen zu können. Eine kleine Träne kullerte über ihre Wange Gedanken verloren wischte er diese weck „Was meinst du wie ich mich gefühlt habe als ich dich im Park plötzlich nicht mehr gesehen habe! Wieso läufst du in der Nacht im Park herum? Wo doch so viele hübsche Mädchen Nachts weck geschnappt werden!“ er sah sie wütend an „Aber Brando war weck gelaufen und ich musste ihn doch suchen!“ rief sie traurig „Wenn er nun verletzt ist.“ sie lies den Tränen freien lauf „oder schlimmer!“ Timmy sah sie verwirrt an „Wer ist Brando?“ „Mein Hund!“ Timmy drückte sie an sich „Keine Angst wenn wir wieder zu Hause sind helfe ich dir ihn zu suchen!“ „Ehrlich?“ „Ehrenwort! Vielleicht ist er ja inzwischen schon wieder nach Hause gelaufen!“ Laura kuschelte sich an ihn und nickte „Hoffentlich!“ er legte seinen Kopf auf ihren und entspannte sich. Laura hob den Kopf und errötete „Hast du das vorhin ernst gemeint?“ Timmy nickte „Wenn wir zu Hause sind dann helfe ich dir deinen Hund zu finden!“ sie schüttelte langsam den Kopf „ich meine... das ich hübsch bin!“ sie senkte verlegen den Blick „Ich..“ Timmy wurde rot und wich zurück „Ich meine also.“ sein Herz schlug ihm bis zum Hals. Sein Blick war Unsicher aber dann festigte er sich wieder. Er machte ein ernstes Gesicht „ich finde das du sehr hübsch und süß bist!“ Laura kicherte und kuschelte sich wieder in seine Arme „Du bist auch süß besonders wenn du Fußball spielst!“ sie sahen sich lächelnd in die Augen, das Licht erfasste sie und brachte sie nach Hause.

„Da waren es noch fünf Pärchen!“ die immer kleiner werdende Gruppe bewegte sich weiter. Tasso schielte immer wieder zu Doremi, diese sah ihn auch ab und zu an und errötete „Du Tasso?“ „Mh?“ sie gingen langsamer als die anderen „Wie bist du eigentlich hier her gekommen? Ich meine die anderen waren ja wenigstens in der Nähe als das Passiert ist!“ Tasso und Doremi liefen knall rot an und sahen zum Boden „Na ja ich hab dich zufällig schreien hören als ich im Park Spazieren war!“ Doremi sah ihn geschockt an „hast du mich vorher schon gesehen?“ Tasso sah sie fragend an „(Wollte sie den Hand Kuss etwa nicht?)“ Tasso nickte „Ja ganz kurz mit so nem Kerl in Chinesischen Klamotten! Wieso?“ „Und was haben wir gemacht?“ Doremi überging seine frage blieb stehen und presste die Hände an die Brust „Ihr habt euch unterhalten und dann hat er dir einen Hand Kuss gegeben!“ er sah verärgert weck. Da war es wieder dieses schuld Gefühl sie sah verlegen auf ihre Hände „Al war unterwegs und ich spazieren da haben wir uns zufällig getroffen der Kuss kam ganz unerwartet! Normaler weise macht er so etwas nicht!“ sie sah ihn verlegen an „ich hatte gleich ein schlechtes gewissen dir gegenüber obwohl ich überhaupt nichts gemacht habe!“ er sah sie verlegen und überrascht an „Ja ich habe eine Zeitlang für ihn geschwärmt aber das war einseitig und dann merkte ich das er...!“ Tasso nahm ihre Hände in seine „Er war nicht du!“ flüsterte sie und sah dann zum Boden. Tasso drückte ihre Hände an seine Brust „Heißt das, das du mich magst? Das ich dir etwas bedeute?“ sein Gesicht war ganz nah bei ihrem Doremi nickte verwirrt. Er sah sie ernst an dann erhellte sich sein Gesicht und er lächelte sanft als er Doremi um die Hüfte fasste und sie an sich zog. Verlegen kuschelte sie sich an ihn, ihr Herz schlug ihr bis zum Hals und da ihre Hände noch auf seiner Brust lagen konnte sie auch seinen spüren. Sie neigte den Kopf ein bisschen langsam senkten sich ihre Lieder Tasso starrte sie wie in Trance an. Er schloss die Augen und lies dabei den Kopf sinken. Er sollte das nicht tun er hatte kein recht dazu aber er konnte und wollte nicht dagegen ankämpfen wollte der Versuchung nicht wieder stehen als sich ihre Lippen trafen wurden sie vom licht erfasst und nach hause gebracht.

Erschöpft setzten sich die Mädchen hin „Ich kann nicht mehr!“ Funee lehnte sich an eine Wand. Das war ein Fehler den genau in diesem Moment veränderte sich das Muster in der Wand und sie drohte durch ein Loch ins dunkel zu fallen. „Wuah!“ blitzschnell war Tsubasa bei ihr und zog sie in seine Arme „Mensch Funee das hätte schief gehen können!“ sie lief rot an durch denn schreck bekam sie feuchte Augen und eine Träne lief ihre Wange runter „Ist ja gut!“ tröstend zog er sie an sich. Funee genoss es sich an ihn zu kuscheln, sie waren jetzt schon Ewigkeiten Freunde aber so hatte er sie noch nie an sich gedrückt „Danke Tsubasa!“ „Hey dafür nicht!“ er wurde rot und drückte sie noch einmal ganz kurz bevor er sie los lies und verlegen zur Seite sah „Ich glaube wir sollten eine Weile rasten!“ Misty lehnte sich ohne nachzudenken an Ash der sah´s auch auf dem Boden und wurde auch prompt rot was sie aber nicht mitbekam da sie eingeschlafen war „Gute Idee!“ „Ich bin dafür das wir weitergehen!“ meinte Ran japsend Shinishi drückte sie sanft auf den Boden „Du bist zwar gut Trainiert aber solltest dich auch mal ausruhen!“ er sah ihr tief in die Augen „O.K.?!“ fragte er sanft. Ran errötete „(Shinishi)!“ sie nickte . Akane fühlte sich noch fit und bei Betrachtung der anderen Pärchen tat es ihr fast Leid. Bis Ranma zu ihr kam „Bist du O.K.“ dabei wurde er rot und Akane tat es ihm gleich „Ja ich bin völlig fit! Danke!“ sie sah zum Boden damit er nicht sah wie Traurig sie über diesen zustand war, aber Ranma hatte es gesehen. Schüchtern legte er den Arm um sie „Du solltest dich trotzdem ausruhen!“ Akane lächelte glücklich „Ja du hast Recht!“ und so kuschelte sie sich an Ranma. Funee sah Tsubasa verwundert an dieser sah immer noch weck, doch ganz kurz sah er zu ihr und sie konnte sehen das er rot war, dann legte er wie zufällig den Arm ganz nah hinter sie und leicht zu ihr rutschte. Lächelnd lehnte Funee sich an ihn „Danke Tsubasa!“ flüsterte sie. Er sah sie verlegen an und lächelte dann als er sie an sich drückte „Niemals dafür! (Meine Funee)!“ sie sahen sich tief in die Augen und lächelten verliebt. Sie wurden vom Licht erfasst und nach Hause getragen

Dadurch wurde Misty wach “Was ist denn?” sie blinzelte verschlafen „Tsubasa und Funee sind wieder zu Hause!“ „Ach so!“ sie kuschelte sich wider in Ash Arme . Dieser zog sie an sich und schloss auch die Augen. 3... 2... 1... Misty öffnete die Augen wieder und setzte sich Kerzen gerade auf lief Purpurrot an, faltete die Hände im Schoss und betrachtete diese eingehend. Ash sah sie verwundert an. Alle anderen schliefen „Bist du etwa immer noch sauer wegen vorhin?“ seine Stimme klang traurig. Misty sah ihn an er hatte den Kopf gesenkt und lies die Schultern hängen. „Nein!“ sie senkte verlegen den Blick „nicht mehr!“ Ash sah sie hoffnungsvoll an und stieß dann erleichtert die Luft aus „Ein Glück!“ er sah sie von der Seite her an und lächelte „Geht es dir wieder besser?“ sie nickte, sein Mut sank „Ähm, möchtest du noch ein bisschen schlafen?“ beide wurden rot und zögerlich schüttelte Misty den Kopf. Ash sah sie an „Bist du sicher das du nicht mehr sauer bist?“ erst jetzt sah Misty ihn verwirrt an er sah sie genau so an und auch ein bisschen schmollend da musste sie kichern. Sie lehnte sich an ihn „Ja, ich bin mir Sicher! Ich bin einfach nicht mehr müde!“ zuerst war er noch etwas verwirrt dann lächelte er aber wieder. „Na O.K.!“ kurz zögerte er noch aber dann zog er Misty in seine Arme und stand auf. Misty sh ihn erstaunt an und errötete „Ash?“ „Pst!“ ein Paar Gänge weiter blieb er stehen und sah ihr tief in die Augen „Misty?“ „Ja?“ „Warum bist du damals eigentlich nicht bei Dany geblieben? Was meinte Rudi damit das ich echt Glück hätte?“ Misty senkte den Blick „Hat dich das etwa schon die ganzen Jahre beschäftigt?“ Ash hob ihr Kinn an und nickte „Ich weiß nicht!“ er grinste „Du bist keine besonders gute Lügnerin!“ langsam lies er den Kopf sinken. Wie Hypnotisiert kam sie ihm entgegen und schloss die Lider. Zärtlich

küsste er sie und auch Ash und Misty wurden vom Licht erfasst und nach Hause gebracht.

Ranma legte im Schlaf beide Arme um Akane und zog sie dicht an sich. Die Wand hinter den Pärchen bewegte und teilte sich. Dadurch trennte sie die Pärchen voneinander. Ranma schlug die Augen auf „Akane?“ er rüttelte sie leicht „Akane!“ sie kuschelte sich an ihn „Was ist denn?“ dieser errötete auch prompt „Die Wand hat sich verschoben Ran und Shinishi und die vier anderen sind nicht mehr da (Da sie geschlafen haben wissen sie ja nicht das die anderen vier schon zu Hause sind!) „Was?“ Akane stand auf. Ranma legte den Arm um sie. „Mir gefällt das nicht! Bleib Bitte immer dicht bei mir!“ Akane nickte und drückte sich an ihn. Die Bodenplatten unter ihnen wackelten, Ranma nahm Akane auf die Arme und sprang den Gang entlang aber jede Platte auf den er trat verschwand „Mist!“ eine Wand vor ihnen war dabei sich zu schließen „Akane dahinter scheint es sicher zu sein! Ich werde dich dahin werfen O.K.“ Akane erschrak „Und was ist mit dir?“ Ranma schüttelte den Kopf „Ich komme schon klar!(Hauptsache du bist in Sicherheit!)“ Akane schüttelte den Kopf und drückte sich ganz fest an ihn „Nein(Ich will nicht das dir was passiert!)“ Ranma biss die Zähne zusammen und rannte so schnell er konnte. Er erreichte die Stelle im letzten Augenblick und rutschte mit Akane durch den schmalen Spalt. Erschöpft und schwer atmend blieb er erst mal liegen. „Alles O.K. Akane?“ diese guckte vorsichtig auf „Ja und du?“ er atmend erleichtert aus „Alles klar!“ er setzte sich abrupt auf und sah sie fest an „Weist du eigentlich was für Sorgen ich mir um dich gemacht habe?“ Akane errötete „Warum kannst du nicht einfach das tun was ich sage? Wenn wir es nicht geschafft hätten und dir etwas passiert wäre!“ Akane sah ihn lange an „Ich .. ich wollte dich nicht verlieren!“ Ranma stockte „Hä?“ Akane sah auf ihre Beine „Ich hatte Angst dich zu verlieren!“ sie sah auf und Tränen glitzerten in ihren Augen Ranma drückte sie an sich „Mich wirst du nicht los!“ er sah ihr tief in die Augen „Ich hatte doch auch Angst dich zu verlieren! Du bist doch die, die ich am meisten liebe!“ beide wurden rot „Ich liebe dich auch!“ rief Akane und fiel ihm um den Hals. Das Licht erfasste die zwei und sie wurden nach Hause getragen. (So nur noch eine Seite ein Paar und ein Schluss Kapitel ^^! Jetzt muss Shinishi´s Köpfchen ran)

Shinishi erwachte als sich die Wand verschob „Ran?“ sie kuschelte sich an ihn „Mh?“ Shinishi drückte sie an sich „Schon gut schlaf weiter!“ Ran seufzte und schlief sofort weiter „(An scheinend sind Ran und ich die letzten zwei. Aber wieso sind die anderen alle wieder nach Hause? Mh Diese Person will mit dieser Aktion irgend etwas erreichen!)“ (Stimmt!) er sah Ran an „(Aber will ich überhaupt nach Hause? Immerhin bin ich wieder der Alte und Ran ist bei mir!.. Aber warte mal als Rika und Ryo sich umarmt hatten waren sie weck Vegeta hat Bulma geholfen und schon waren die auch weck!)“ er guckte komisch „Ist ja die reinste Partner Vermittlung hier!“ jemand kicherte „Na ja so würde ich das nicht nennen!“ Lolita trat hinzu „Ich wollte nur ein bisschen Kuppeln!“ Ran öffnete die Augen Lolita verschwand „Ob ihr nach Hause kommt liegt bei Shinishi!“ Ran sah ihn verwirrt an „Wie meint sie das?“ Shinishi errötete „Ich äh weiß wie wir nach Hause kommen!“ Ran strahlte „Ehrlich? Wie?“ „Ich ,ich muss dir was sagen!“ er sah knall rot weck und Ran wurde rot „Ja?“ „Also erstmal Conan und ich wir sind gar nicht verwandt!“ „Wusste ich es doch! Aber ihr seid euch so ähnlich!“ „Du weißt doch noch als ich im Vergnügung Park verschwand?“ Ran nickte „ich bin so einer Art Mafia in die Arme gelaufen!“ sie hielt sich die Hand vor den Mund „ Und die haben mir ein noch nicht ausgereiftes Gift gegeben das mich schrumpfen

lies!“ „Was? WAS!“ Ran fiel ein was sie alles Conan erzählt und mit ihm gemacht hatte. Sie wurde knallrot und ging einige Schritte zurück „Du Mistkerl! Warum hast du mir nichts gesagt?“ Shinishi hielt sie an den Armen fest „Weil ich dich beschützen wollte!“ schrie er, sie erstarrte „Was?“ weinte sie er nahm sie fest in die Arme „Wenn diese Kerle gewusst hätten das ich noch lebe, hätten die doch alles versucht mich zu finden und sie hätten dich entführen oder sogar Töten können! Sie wissen alles über mich!“ „Ich habe dir doch gesagt das, dass mal Böse enden wird!“ schniefte sie er lachte schwach „Musst du denn immer Recht behalten?“ sie lachte und kuschelte sich an ihn „Warum hast du es mir nicht gesagt ich kann mich doch verteidigen!“ er seufzte „Ich hatte Angst dich zu verlieren! Sicher hinter den anderen wären sie auch her gewesen aber der Gedanke das sie dir Weh tun hat mir Angst gemacht!“ er drückte sie fest an sich „Wenn wir wieder zu Hause sind werde ich solange untertauchen bis diese Kerle geschnappt sind!“ Ran wollte was sagen aber Shinishi legte einen Finger auf ihre Lippen und sah ihr tief in die Augen. „Ich liebe dich Ran! Und wäre viel Lieber bei dir!“ Ran wurde rot „Aber ich will dich nicht mehr länger in Gefahr bringen! Wirst du auf mich warten?“ Ran nickte ohne zu zögern. Die zwei wurden vom Licht erfasst und nach Hause getragen.

(So das war das letzte Paar aber sie kommen ja auch noch zu Hause an und da ist auch noch was los!)